

Pressemitteilung Nr. 38/2019

Neue Facharbeiter sind gleich stark gefragt

Oelde-Lette, 20. März 2019. – Vier ehemalige Auszubildende haben jetzt im Miele-Werk Oelde ihre Ausbildungszeugnisse von Werkleiter Dr. Johannes Wrehde entgegengenommen. Die neuen Facharbeiter Jannik Rabethge, Kai Lohmüller (beide Industriemechaniker), Ivonne Jäger (Elektronanlagenmonteurin) und Elias Holtkötter (Elektroniker für Betriebstechnik) bleiben zunächst bei Miele und haben in ihren Arbeitsbereichen auch alle Hände voll zu tun. Im Mai steht die Einführung der komplett neuen Einbaugeräte-Generation 7000 an. Das stellt insbesondere die Montage und die Logistik vor große Herausforderungen, denn für eine Übergangszeit werden aktuelle und neue Serie parallel gefertigt. Miele produziert in Oelde alle Herde und Backöfen sowie eine Reihe von Kombi-Backöfen plus Modelle für den nordamerikanischen Markt.

Konkrete Weiterbildungspläne hat Elias Holtkötter, der ab August ein Fachabi anstrebt und anschließend studieren möchte. Für dieses Jahr sind die meisten Ausbildungsplätze bei Miele in Oelde bereits besetzt, gesucht wird allerdings noch eine Fachkraft für Lagerlogistik. Weitere Infos zur Ausbildung und zu Praktikumsplätzen gibt es bei Ewald Drüing unter Tel. 05245/91-2372.

Medienkontakt:

Michael Prempert

Telefon: +49 (0)5241/89-1957

E-Mail: michael.prempert@miele.com

Über das Unternehmen: Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien (Geschäftsbereich Professional). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Hinzu kommen die zwei Werke der italienischen Medizintechnik-Tochter Steelco Group. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2017/18 rund 4,1 Milliarden Euro, wovon 70 Prozent außerhalb Deutschlands erzielt wurden. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt der in vierter Generation familiengeführte Konzern etwa 20.100 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, 11.200 davon in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh in Westfalen.

Zu diesem Text gibt es ein Foto



Foto 1: Ivonne Jäger, Elias Holtkötter, Kai Lohmüller und Jannik Rabethge haben jetzt ihre Facharbeiterbriefe in der Tasche. Es gratulierten Hedwig Jessulat, Betriebsrat, die Ausbilder Ewald Drüing und Christian Reich sowie Werkleiter Dr. Johannes Wrehde (v.l.).
(Foto: Miele)

Download Text und Foto: www.miele-presse.de

Folgen Sie uns:  @Miele_Presse

 @Miele.DE

 @Miele_com

 Miele